Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 87 (1996)

Heft: 19

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

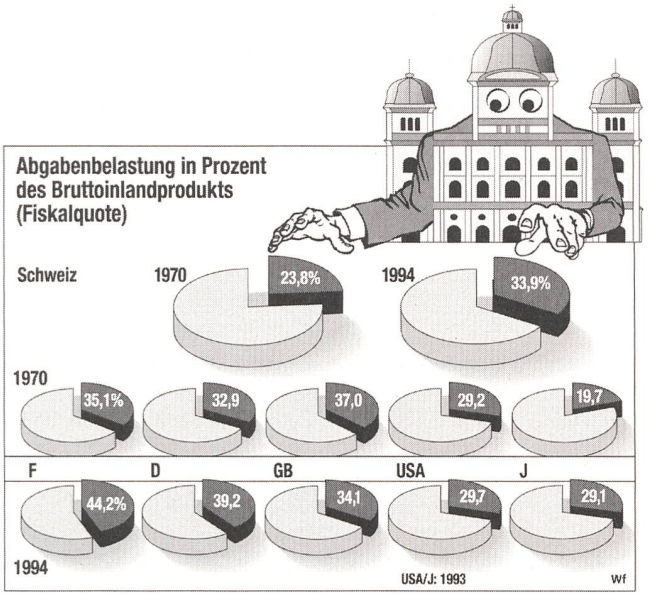
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



tes, BIP) auf 33,9%. Verglichen mit 1970 (23,8%) hat die Fiskalquote in den letzten 25 Jahren um 42% zugenommen. Damit geht heute bereits jeder dritte erwirtschaftete Franken für Steuern und obligatorische Sozialversicherungen drauf. Rechnet man auch die obligatorischen Beiträge an die berufliche Vorsorge mit ein, die hierzulande über den privaten Sektor abgerechnet werden, beläuft sich die Schweizer Fiskalquote auf gegen 40% und übertrifft damit das Niveau wichtiger Konkurrenzländer wie Deutschland, England, die USA und Japan.

Veranstaltungen Manifestations

VDI-Fachgliederungen im Internet

Neu sind alle Fachgliederungen des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) mit ihren fachlichen Schwerpunkten, ihrem aktuellen und laufenden Angebot an Fachtagungen, VDI-Richtlinien, Veröffentlichungen und sonstigen Aktivitäten im Internet vertreten. Die Adresse lautet http://www.vdi.de/fachg/fachg.htm. Mit diesem Service bieten die VDI-Fachgliederungen allen in Beruf und Studium stehenden Ingenieuren und Naturwissenschaftern, VDI-Mitgliedern wie Nichtmitgliedern Gelegenheit, sich frühzeitig über die aktuellen und zukünftigen Tagungsthemen der VDI-Fachgliederungen zu informieren. Immer da, wo ein spezielles Interesse von Internet-Nutzern vermutet wird, werden nicht nur Thema, Termin und Ort, sondern das gesamte Tagungsprogramm der Fachtagungen eingespeichert.

Ab etwa Mitte 1997 können sich Interessenten online zu VDI-Veranstaltungen anmelden. Schon jetzt ist es möglich, etwa acht Wochen vor Veranstaltungstermin die detaillierten Tagungsprogramme über E-mail zu bestellen.

Alle neu erscheinenden VDI-Richtlinien mit Titel, Inhaltsübersicht, fachlichem(r) Ansprechpartner(in), Bezugsquelle und Preis wurden ebenfalls in das Internet eingespeichert. Bis Ende 1996 sollen alle gültigen VDI-Richtlinien im Internet zu finden sein.

Darüber hinaus geben die Internetseiten der VDI-Fachgliederungen Auskunft über Organzeitschriften der einzelnen Gesellschaften, Veröffentlichungen wie VDI-Berichte als Dokumentation von Tagungen, Beraterlisten, Jahrbücher usw. Die Adresse der VDI-Einstiegsseite lautet http://www.vdi.de.

Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

Lichtideen mit Faseroptik

Innovative Konzepte mit Lichtleitertechnik von *B. Glaser, K. Koch, K.-U. Pierweck, A. Weiss.* Richard Pflaum-Verlag, München, 1996. 136 S. mit 47 Abb. und 106 Farbaufnahmen auf 40 Bildtafeln, kart., Fr. 49.80, ISBN 3-7905-0738-5.

Im ersten Teil des Buches werden die Grundlagen der Lichtleitertechnik leicht nachvollziehbar dargestellt. Der Leser erfährt, wie mit dieser Technik Beleuchtungseffekte erzielt werden können, die mit herkömmlichen Leuchten nicht oder nur mit grossem Aufwand möglich sind, zum Beispiel, wenn die Lichtquelle mitten in einer Fontäne sitzt, wärmeempfindliche Materialien in Vitrinen punktgenau über lange Zeit beleuchtet werden müssen oder die Kuppel eines Saales als Sternenhimmel mit Spezialeffekten erstrahlen soll. Im zweiten Teil des Buches werden die Anwendungsbeispiele beschrieben. Dabei wird erläutert, warum die jeweilige Lösung gewählt wurde und welche Technik dahintersteht. Die Beispiele gliedern sich in die Bereiche Museums- und Verkaufsraumbeleuchtung, repräsentative Räume (Foyers, Hotels), Versammlungsräume, Freizeiteinrichtungen (u. a. Schwimmbäder), Modellbau. Ausstellungsbeleuchtung und Messebau, gefährliche Bereiche und Aussenräume. Über hundert Farbaufnahmen machen die faszinierende Vielseitigkeit der Lichtleitertechnik deutlich. Das Buch wendet sich an all jene, die beruflich oder privat mit Beleuchtung zu tun haben.

Logischer Entwurf digitaler Systeme

Von: *H. Liebig* und *S. Thome.* Springer-Verlag, Berlin. 3. neubearb. Aufl. 1996. XII, 452 S., 180 Abb., brosch., Fr. 69.–, ISBN 3-540-61062-6.

Mit dieser Neuauflage steht ein Klassiker der Mikroelektronik wieder zur Verfügung. Das Buch beschreibt Prinzipien und Methoden für den Entwurf digitaler Systeme, wobei Betrachtungen auf der Logikebene bis zur Registertransferebene im Vordergrund stehen. Eigenschaften spezieller Technologien werden nur insoweit berücksichtigt, wie sie einen grundlegenden Einfluss auf den Entwurf der logischen Schaltung haben. Folgende Themen werden eingehend behandelt: Boolsche Netze